



### Besser ich

Interaktives Klassenzimmerspiel zum Thema Selbstoptimierung | Idee & Text: Yvonne Weindel, Roland Bedrich, Caroline Mährlein | Uraufführung | mobil



Ihr seid schnell, sehr schnell und schnell auch wieder weg vom Fenster? Ihr seid besser, immer besser – aber noch nicht die Besten? Was ist da los? Nicht hochbegabt, nicht supersportlich, nicht modeltauglich? Das Kräfteressen der Schönen und Schläuen hat uns fest im Griff. Egal ob Schule, Freizeit oder Freundschaft – optimieren kann man überall, denn wir sind alles, außer gewöhnlich. Wir, die Generation »lost in perfection«. Doch was ist mit den Losern, den Zweiflern, den Antiüberfliegern? Sind sie noch zu retten – vielleicht mit einer Extrarunde Power yoga, Business Chinesisch oder Ritalin-Pillen? Jeder kann ein perfekter Mensch werden, das ist doch nicht schlecht. Oder?

»Besser ich« gibt Reibung und Anstoß sich dem Thema Selbstoptimierung zu nähern. In Form von workshopartigen Spieleinheiten werden die Schüler\*innen zu Mitspieler\*innen und erleben am eigenen Leib, was Selbstoptimierung bedeuten kann: Schweißtreibende Übungen aus dem Bootcamp, ein Eignungstest wie im Assessment Center, ständige Ernährungskontrolle mit der App ...

Diese Schulstunde ist eine Leistungsshow für und mit Schüler\*innen. Sie verwandelt das Klassenzimmer in eine Spielarena, in der Darwins These vom »survival of the fittest« neu diskutiert wird.

»Bildungsempfehlung an alle Ethiklehrer, mal das Theater der Jungen Welt Leipzig ranlassen. Die machen über 90 spannende Minuten einen großartigen Job.« MDR, Sachsenspiegel

»»Besser ich« erinnert in seiner Labor-Atmosphäre an den Film »Die Welle«. [...] Hier im geschützten Klassenraum macht das richtige Leben durchaus Angst.« Deutschlandfunk, Corso

**Alter:** 11 plus  
**Verfügbar:** ab sofort  
**Spieldauer:** 1 h 25 min

**Künstlerische Leitung:**  
Szenische Einrichtung: Roland Bedrich  
Szenische Einrichtung: Caroline Mährlein

**Besetzung:** 1D, 1H

**Weitere Mitreisende:** 1 Assistent

**Technische Angaben/Anforderungen:**  
Aufführung im Klassenzimmer. Kein Fachkabinett, Tische und Stühle müssen frei beweglich sein.  
Benötigt wird ein weiterer Raum als Garderobe und zur Vorbereitung auf derselben Etage, wie der Raum der Aufführung.  
Aufbauzeit im Vorbereitungsraum: 45 min  
Abbauzeit im Vorbereitungsraum: 45 min

**Zuschauerbegrenzung:**  
1 Klasse (max. 32 Personen)

**Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:**

Dezember 2015, Berlin, Ausbildungsinstitut für humanistische Lebenskunde der TU Berlin  
Juli 2018, Ratingen (NRW), Festival »TheaTrend«

**Kontakt und weitere Infos:**

Lydia Schubert  
Tel 0341.486 60 31  
l.schubert@tdjw.de